

**Verein der Freunde und Förderer  
der Sebastian-Schule KGS Roisdorf e.V.**

**Protokoll zur Mitgliederversammlung vom 25.11.2009**

**1) Begrüßung der Teilnehmer**

- Begrüßung durch die 1. Vorsitzende Ina von Rumohr.
- Die Anwesenheitsliste wurde erstellt.
- Anwesende: 7 stimmberechtigte Mitglieder, keine Nichtmitglieder
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

**2) Ergänzung der Tagesordnung**

- Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert bzw. ergänzt:  
TOP 7a „Wahl des Vorstands“  
TOP 7b „Wahl der Kassenprüfer“

**3) Protokoll der letzten Mitgliederversammlung**

- Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 18.11.2008 wurde verlesen und einstimmig beschlossen.

**4) Bericht des Vorstands**

**Bericht der Vorsitzenden Ina von Rumohr**

- Der Vergleich (Stand November 2008) zu Fördervereinen von anderen Grundschulen hat ergeben, dass der Mitgliederbestand bei uns als sehr erfreulich zu beurteilen ist:

GS Roisdorf: 99 Eltern Mitglied im Förderverein  $\hat{=}$  ca. 41% der gesamten Elternschaft  
GS Bornheim: 30 Eltern Mitglied im Förderverein  $\hat{=}$  ca. 10% der gesamten Elternschaft  
GS Alfter: 60 Eltern Mitglied im Förderverein  $\hat{=}$  ca. 17% der gesamten Elternschaft

→ In der Vortragsreihe „Wege im Erziehungsdschungel“ haben vergangenes Schuljahr zwei Veranstaltungen stattgefunden. Zum einen wurde das Thema „LRS“ behandelt und zum anderen wurde der Film „Treibhäuser der Zukunft“ vorgestellt. Beide Termine waren mit 5 bzw. 7 Teilnehmern sehr spärlich besucht. Da der Aufwand für die Durchführung und Gestaltung der Vortragsreihe ungleich höher ist als das Interesse daran, hat der Vorstand auf seiner letzten Vorstandssitzung beschlossen, die Vortragsreihe nicht weiter fortzusetzen.

→ Im Mai dieses Jahres wurden Änderungen im Vereinsregister bezüglich Satzung und Vorstand vorgenommen. Zurzeit ist lediglich die 1. Vorsitzende Ina von Rumohr unterschreibungsberechtigt, da der 2. Vorsitz noch unbesetzt ist.

→ Im vergangen Schuljahr konnte der Verein 51 T-Shirts verkaufen. Das ist neuer Rekord.

→ Im Juli fand durch die Deutsche Rentenversicherung Bund im Auftrag der Künstler-sozialkasse eine Betriebsprüfung für die Jahre 2005 bis 2007 statt. Die Prüfung hat keine Beanstandungen ergeben.

→ Vom Discounter „Penny“ haben wir eine Spende von 4.080,00 € erhalten.

→ Zukünftig will der Vorstand in einem eigenen Elternrundsreiben dazu beitragen, dass der Förderverein transparent nach außen in Erscheinung tritt. Themen werden z. B. Mitgliederneuzugänge und Anschaffungen für die Schule sein.

### **Bericht der KassiererIn Heike Schröder**

→ 13 Mitgliederabgänge

→ 9 Mitgliederzugänge

→ 92 Mitglieder gesamt

→ Guthaben des Fördervereins 11.122,44 €

### **Bericht der LehrervertreterIn Uta Scheuer**

#### **Danksagung für folgende erhaltene bzw. genehmigte Anschaffungen:**

→ 480,00 € 4 Versammlungstische (November 2008)

→ 502,00 € 14 Elektronik-Experimentierkästen

→ 235,00 € Zuschuss Selbstbehauptungskurs der 4ten Klassen

→ 200,00 € Handkasse Schulleitung (für Danksagungen, Aufmerksamkeiten etc.)

→ 300,00 € Bauwagen

- 250,00 € Inneneinrichtung für den Bauwagen (Regal, Farben)
- 700,00 € 4 Balancieräder und 1 Zahlenwerfspiel
- 200,00 € 1 extrem stabiler Roller
- 140,00 € 2 Einräder
- 100,00 € 10 Diabolos
- 100,00 € Spielgeräte für die Regenpause
- 40,00 € Stoff für den Bezug der Pinnwände
- 300,00 € Zuschuss zur Schülerzeitung
- 100,00 € USB-Mikroskop für die Lernwerkstatt
- 720,00 € 6 Versammlungstische für die 3ten Klassen
- 580,00 € Keyboard, Ständer und Tasche für die Schuband und den Musikunterricht

Antrag auf Zuschüsse für folgende Veranstaltungen im lfd. Schuljahr:

- 150,00 € geschätzte Kosten für den Neujahrsempfang (Getränke und Blumen)
- 50,00 € Karneval
- 250,00 € Selbstbehauptungskurs der 4ten Klassen in der Friedenswoche
- ??,?? € Unterstützung für sozial Benachteiligte bei Klassenfahrten, Ausflügen, Theaterbesuchen (kann eventuell von der Arge übernommen werden)
- 200,00 € Schülerzeitung
- 70,00 € Mandarinen für jede Klasse bei der Nikolausfeier
- 200,00 € Handkasse Schulleitung (für Danksagungen, Aufmerksamkeiten etc.)
- 400,00 € Philippinen-Projekt „Justice-F“

Antrag auf Finanzierung folgender Anschaffungswünsche:

- 300,00 € Anlage eines Schulgartens
- 1.000,00 € Ausstattung der Bibliothek mit Regalen, Bücherkisten, Teppich, Stoffe, stabile Sitzkissen, Lichterketten
- ??,?? € Anschaffung von vielen Büchern für die Bibliothek
- 490,00 € Geometriematerial für planen, bauen, konstruieren
- 560,00 € Experimentierkästen Thema „Brücken“ für die Lernwerkstatt
- 440,00 € Experimentierkästen Thema „Schall“ für Lernwerkstatt
- 300,00 € Werkzeug für die Lernwerkstatt
- 700,00 € Behälter und verschließbare Schränke für die Lernwerkstatt
- 2.000,00 € Material der Firma IQP-Mechanik für die Lernwerkstatt

- 320,00 € Knobelkisten 1-4
- 380,00 € Geobox „Die Welt“
- 1.100,00 € je 100,00 € pro Klasse für Anschauungs- und Arbeitsmaterial  
Anschaffungen werden im Lehrerkollegium koordiniert.
- Verhandlungsbasis Pflege der schuleigenen Homepage durch Schüler der Europaschule  
Der Preis ist Verhandlungssache mit den jeweiligen Schülern.  
Durchschnittlich liegt der Stundenlohn bei ca. 10,00 €.

(Zu den Anträgen auf Zuschüsse und Anschaffungswünsche s.u. „Verschiedenes“.)

### 5) Bericht der Kassenprüfer

- Die Kassenprüfung wurde von der Kassenprüferin Gerda Noack durchgeführt. Es gab keine Beanstandungen.
- Die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben ergab im letzten Schuljahr einen Gewinn i.H.v. 2.449,08 €.

### 6) Entlastung des Vorstands

- Der Vorstand wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.
- Uta Scheuer überreichte in Vertretung des Lehrerkollegiums zum Dank Blumen an die 1. Vorsitzende Ina von Rumohr, an die Kassiererin Heike Schröder und an die Schriftführerin Birgit Pinsdorf.

### 7) Wahl des Vorstands und der Kassenprüfer

- Frau Uta Scheuer wurde zur Wahlleiterin bestimmt. Die Mitgliederversammlung hat einstimmig offene Wahlen beschlossen.
- Es wurden folgende **Neuwahlen** durchgeführt:
  - a) Vorsitzende/r  
Vorschlag: Ina von Rumohr  
Wahlergebnis: 7 Ja-Stimmen
  - b) stellvertretende/r Vorsitzende/r  
Vorschläge: Simone Thier-Kurscheidt, Birgit Pinsdorf, Dorothee Franke  
Wahlergebnis: 5 Ja-Stimmen für Frau Thier-Kurscheidt, 0 Ja-Stimmen für Frau Pinsdorf, 0 Ja-Stimmen für Frau Franke, 2 Enthaltungen

- c) Kassierer/in  
Vorschlag: Heike Schröder  
Wahlergebnis: 7 Ja-Stimmen
- d) Schriftführer/in  
Vorschläge: Birgit Pinsdorf, Gerda Noack  
Wahlergebnis: 5 Ja-Stimmen für Frau Pinsdorf, 2 Ja-Stimmen für Frau Noack
- e) Lehrervertreter/in  
Vorschlag: Uta Scheuer wurde bereits von der Schulkonferenz als Lehrervertreterin gewählt. Die Mitgliederversammlung musste dies per Wahl bestätigen.  
Wahlergebnis: 7 Ja-Stimmen
- f) zwei Kassenprüfer/innen  
Vorschlag: Dorothee Franke und Gerda Noack  
Wahlergebnis: 7 Ja-Stimmen

→ Frau von Rumohr, Frau Schröder, Frau Pinsdorf, Frau Franke und Frau Noack nahmen die Wahl an.

## 8) Verschiedenes

→ Zu den unter Pkt. 4 „Bericht des Vorstands“ aufgeführten Anträgen der Schule für Zuschüsse und Anschaffungen gab es durch die Mitgliederversammlung keine Beanstandungen. Satzungsgemäß können Anschaffungen bis einschließlich 800,00 € von der Vorsitzenden bzw. der Stellvertreterin und der Kassiererin genehmigt werden. Bei Anschaffungen über 800,00 € muss die Mitgliederversammlung ihre Zustimmung erteilen. Die Mitgliederversammlung hat folgende Anschaffungswünsche mit jeweils 7 Ja-Stimmen genehmigt:

- 1.100,00 € je 100,00 € pro Klasse für Anschauungs- und Arbeitsmaterial
- 2.000,00 € Material der Firma IQP-Mechanik für die Lernwerkstatt

→ Die Inhalte der letzten Mitgliederversammlung bezüglich des Verhältnisses zur OGS wurden nochmals erläutert. Es wurde festgestellt, dass sich eine gute Gemeinschaft entwickelt hat. Die Alltagsumsetzung hat keinerlei Probleme ergeben. Finanzierungsschwierigkeiten sind diesbezüglich nicht aufgetreten. Viele Anschaffungsgegenstände der Schule und auch der OGS werden gemeinschaftlich genutzt.

→ Die Zertifizierung der Schule zu einer „Tut mir gut“-Schule wird voraussichtlich Ende Januar 2010 stattfinden. Es gibt noch viel zu tun. Beispielsweise muss die Aquariumshalle noch gestaltet werden. Zurzeit besteht die Idee, dass diese Halle ein Bewegungsraum werden könnte. Einzelheiten müssen aber noch im Kollegium besprochen werden.

→ Die Neugestaltung der Toiletten hat sich als sehr erfolgreich gezeigt. Während es bei den Mädchentoiletten kaum mehr Beanstandungen gibt, sind die Jungentoiletten leider oft in einem unangenehmen Zustand. Es gibt wohl einige Jungs, die das Spiel „Ziel-Weit-Pinkeln“ nicht ganz beherrschen. Der Boden ist ständig verunreinigt und die dadurch entstehende Geruchsbelästigung ist nicht zu ertragen. An diesem Missstand wird aber unermüdlich gearbeitet. Nach wie vor finden zudem ständige Kontrollen der Toiletten statt.

→ Die hiesige Musikschule hat das Pilotprojekt „Jeki“ (jedem Kind ein Instrument) gestartet bei dem klassenweise Musikunterricht von der Musikschule erteilt wird. Leider hat sich die Musikschule für die Grundschule Bornheim als Pilotschule entschieden. Frau Scheuer hat großes Interesse unserer Schule für dieses Projekt an die Musikschule weitergeleitet.

→ Bezüglich der Mitgliedschaft im Förderverein wurde nochmals diskutiert, ob Eltern ausscheidender Kinder der 4ten Klassen ein Hinweis auf Weiterbestehen der Mitgliedschaft gegeben werden muss. Wir haben eine Kompromisslösung gefunden. Im Abschlussbrief der 4ten Klassen könnte folgender Wortlaut erscheinen: „Wir danken allen Mitgliedern des Fördervereins und würden uns freuen, wenn sie weiterhin Mitglied bleiben.“ Mit diesem Wortlaut haben alle Eltern die Möglichkeit, sich früh genug mit einem eventuellen Austritt zu beschäftigen.

Roisdorf, den 26. November 2009

gez. Birgit Pinsdorf

(Schriftführerin)